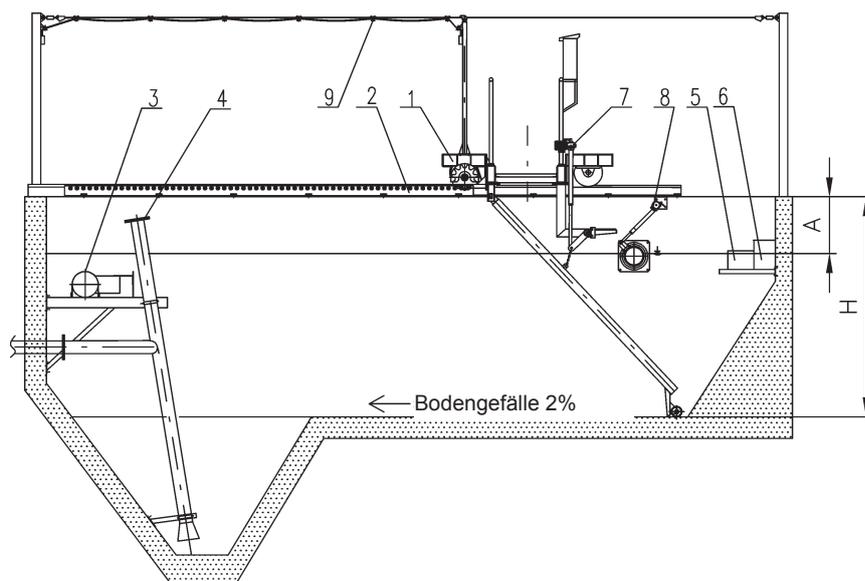


Längliches Klärbecken mit Rollbrücke

KUNST UNP-4-K bis UNP-12-K



Legende:

- 1 Rollbrücke
- 2 Zwangantrieb
- 3 Einlaufeinrichtung
- 4 Schlammmentnahme
- 5 Ablaufrinne mit verstellbarer Überfallkante
- 6 Regenrinne
- 7 Betätigung der Schaber
- 8 Betätigung der Rinne für schwimmenden Schmutz
- 9 Stromzufuhr

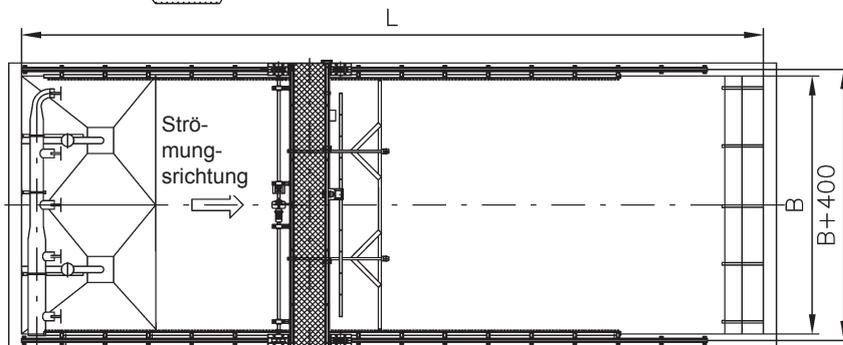


TABELLE DER HAUPTDIMENSIONEN

Parameter	Variable	Einheit	Größe	Inkrementgröße
Beckenbreite	B	m	4 / 6 / 9 / 12	-
Beckenlänge	L	m	12 bis 60	1 m
Beckentiefe	H	m	2,4 bis 4,5	0,3 m
Spiegelabstand	A	m	0,6 bis 1,2	0,2 m
Fahrgeschwindigkeit der Rollbrücke	v	cm/sec	3 bis 5	nach Getriebe
Installierte Leistungsaufnahme	P	kW	0,55 bis 1,5	nach Größe und Ausrüstung



Längs liegendes Klärbecken mit Rollbrücke

KUNST UNP-4-K bis UNP-12-K

ANWENDUNG

Das längliche Klärbecken (des weiteren nur „UNP“) dient zur Schwerkraftabtrennung des primären Rohschlammes aus dem ankommenden Abfallwasser mit nachfolgender Räumung. Es wird als eine Kläranlage eingesetzt, die hinter den groben Klärstufen, z.B. Kies- und Sandfänger, Rechen usw., zu installieren ist.

FUNKTIONSPRINZIP

Das Abwasser, welches einen Restgehalt an ungelösten Stoffen mit einer Korngröße bis zu 0,2 mm aufweist, fließt in das UNP durch eine Einlaufeinrichtung. Hier fließt das Gemisch zur Verminderung der Geschwindigkeit und zur Gleichrichtung der Strömung aufwärts. Mit dieser Geschwindigkeitsverminderung kommt es zur Sedimentierung bzw. zum Absetzen der ungelösten Stoffe am Beckenboden. Das geklärte Wasser wird zum Außenrand des Beckens abgelenkt, steigt dort auf und fließt danach über eine verstellbare Überfallkante in eine Ablaufrinne. Diese Rinne kann längs oder quer oder in Kombination von beiden Möglichkeiten installiert werden. Zur Einschränkung der Leckage vom schwimmenden Schmutz kann eine Tauchwand vor der Rinne eingebaut werden. Die Ablaufrinne kann auch mit einer entlastenden Regenrinne kombiniert werden. Der im Klärbecken abgeschiedene Schlamm wird am fallenden Beckenboden mit Hilfe von den mit der Rollbrücke verbundenen Schabern in den Schlammfänger an der UNP-Einlaufseite befördert. Während des Rücklaufs der Brücke werden die Schaber am Boden angehoben und der Rechen auf dem Spiegel wird in Funktion gesetzt. Dabei wird der Schwimmschlamm zum Umfang des Beckens und weiterhin in eine Rinne des nachfolgenden Beckens gelenkt. Aus diesem Schlammbecken wird der Schlamm durch eine Ablaufleitung mithilfe von Schwerkraft bzw. auf Kundenwunsch (z.B. von einer Pumpe) abgeräumt. Die Rollbrücke besteht aus einem schienenfahrbaren Fahrgestell mit einem Laufsteg und einer zentralen Antriebseinheit. Außerdem ist es unter klimatisch erschwerten Bedingungen möglich, noch einen zwangsläufigen Antrieb mit Triebstockrädern und Triebstockstangen, bzw. Zahnritzeln und Zahnstangen, auf beiden Brückenseiten nachzurüsten. Standardmäßig erfolgt die Speisung des Schaltschranks an der Brücke durch bewegliche Verkabelung bzw. durch eine Kabeltrommel. Die elektrische Installation umfasst auch einen Schaltschrank und auf Kundenwunsch kann die Brücke auch mit einem Schrittmotor oder mit einem Regler zur Geschwindigkeitsregelung in Abhängigkeit von der Beckenlast nachgerüstet werden. Die Beckenausrüstungen

(Ein- und Ablauf, Schlammumpfen, Entnahme des Schwimmschlammes) sind variabel und sie sind erst nach Vereinbarung mit dem Kunde zu spezifizieren.

MATERIALAUSFÜHRUNG

Die Materialstandardausführung der Rollbahnbrücke ist Konstruktionsstahl mit folgender Metallisierung oder Feuerverzinkung und Versiegelungsanstrich. Die Rinnen, Kanten, Tauchwände, Rechen, Abstreifmechanismus, sowie weitere eingetauchte Teile, sind aus rostfreiem Stahl (1.4301 – Materialänderung auf Kundenwunsch) gefertigt. Die Rollbahn mit Schienen und die Verankerungselemente sind aus Konstruktionsstahl mit Versiegelungsanstrich gefertigt.

BEDIENUNG UND INSTANDHALTUNG

Der Betrieb der Anlage erfordert keine ständige Betreuung. Ihre Instandhaltung ist gemäß der Betriebsanleitung durchzuführen.

FORM DER LIEFERUNG

Die Anlage UNP wird als eine Volllieferung, d.h. einschließlich Ausrüstungen sowie Montage vor Ort, oder laut Vereinbarung geliefert. Die Dispositionen der Ausrüstung können individuell (gemäß Angaben in der Tabelle der Hauptdaten) überarbeitet werden und zwar laut Vereinbarung und erst nach einer technischen Klärstellung. Der Lieferant behält sich das Recht vor, unter Einhaltung der Anlagenparameter den Lieferumfang zum Unterschied von Abbildungen zu ändern.

Zur Beachtung:

Nach Bedarf kann diese Lieferung auch als eine komplette Überholung oder als eine Modernisierung der bestehenden Anlage realisiert werden. Der Umfang dieser Überholung – Ersatz der verschlissenen oder verrosteten Teile, Änderungen der Antriebseinheit und der elektrischen Installation usw. – ist aufgrund einer Inspektion vor Ort und auf Kundenwunsch zu spezifizieren.

LIEFERFRIST

Laut Vereinbarung.

R.č. UNP-K 10/10-A-de